

INHALT:

Die Dringlichkeit des Problems Schienenlärm bekommt eine neue Dimension: Die gesundheitlichen Belastungen sind unerträglich hoch, Fluglärmurteile zeigen, dass Nachtfahrverbote für laute Fahrzeuge durchaus drohen und damit der Güterverkehr auf vorhandenen Strecken massiv eingeschränkt werden könnte. Darüber hinaus droht der Ausbau von Infrastruktur weiter am unzureichenden Lärmschutz zu scheitern. Eine Gesundheitsstudie soll jetzt den Nachweis für die Vernachlässigung des Problems liefern, um deutlich zu machen, dass ein sofortiger Handlungsbedarf besteht.

Die Weichen für das Thema Lärmschutz an Schienenwegen werden neu gestellt:

Es gilt den Lärm an der Quelle erst gar nicht entstehen zu lassen. Dazu bedarf es Verbesserungen an Fahrzeugen und Fahrwegen. Die Umrüstung bestehender Fahrzeuge muss schneller als bis zum Jahr 2020 erfolgen und neue Fahrzeuge sollten die „5L“ (leise, leicht, lauffest, logistikfähig, Life-Cycle-Cost-orientiert) erfüllen und nicht nur mit radfreundlichen Bremsen, sondern auch mit besseren Federungssystemen sowie Radschalldämpfern/Radschirmungen ausgerüstet sein. Der Lärmschutz an Schienenwegen braucht eine neue Qualität, durch die nicht die Menschen, sondern der Lärm eingesperrt wird. Darüber hinaus ist eine zuverlässige Kontrolle wichtig, um technische Defekte und übermäßigen Lärm an Fahrzeugen frühzeitig zu erkennen und diese auszusondern. All das sind spannende Themen mit Top-Referenten und neuesten Produkten, die Sie auf dem Symposium live erleben!

ZIELGRUPPE:

Entscheidungsträger von Bahn und Politik, Bahnbetreiber und Waggonhalter, Bahntransportkunden, Vertreter von Ländern, Kreisen und Kommunen, Ingenieure und Fachleute, Experten und Vorstände von Bürgerinitiativen, interessierte Verbände, Verwaltung und Wirtschaft, Wissenschaftler aus Forschung und Lehre sowie Hersteller von Eisenbahn- und Lärmschutztechnik.

WICHTIGE HINWEISE:

Teilnahme:

Die Teilnahmegebühr beträgt 195,- Euro, für Vertreter von Behörden und Hochschulen 125,- Euro.

Für Mitglieder von Initiativen beträgt die Gebühr 80,- Euro bzw. 60,- Euro. (Mitglieder der beteiligten Initiativen).

Die Teilnahme beinhaltet Tagungsunterlagen, Frühstücksbüffet, Mittagsbüffet, Kaffee & Kuchen.

Ein Teil der Einnahmen wird als Spende für die Gesundheitsstudie verwendet! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (Anmeldungen werden nach Eingangsreihenfolge berücksichtigt).

Anmeldung:

Die Anmeldung kann mit beigefügtem Formular per Post, Fax oder E-Mail oder online unter www.IBK2010.de (Symposium/Anmeldung) erfolgen.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr mit dem Kennwort „Silent Europe Rail-Symposium“ auf folgendes Konto:

Pro Rheintal e. V.
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG
Konto-Nr.: 700 66 75, BLZ 560 900 00

Für internationale Überweisungen:
BIC: GENODE51KRE, IBAN: DE55560900000007006675

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung mit den vorläufigen Teilnehmerunterlagen.

Rücktritt:

Stornierungen bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfordern eine Bearbeitungsgebühr von 30,- Euro. Bei Absagen danach wird die gesamte Gebühr fällig. Inhalt- und Programmänderungen vorbehalten.

Träger:

Pro Rheintal e. V. Bürgernetzwerk
IG BOHR Interessengemeinschaft am Ober- und Hochrhein

Fachkonzeption, Organisation, Abwicklung u. Kongressbüro:

Iweco communications GmbH
Simmerner Straße 12, 56154 Boppard
Tel: 06742 801069-0, Fax: 06742 8010691
Mail: contact@iweco.de



Internationales „Silent Europe Rail“ Symposium

Donnerstag
21. November 2013
Boppard/Rhein

*Lärmschutz am Fahrweg und am Fahrzeug sowie
Kick-Off für eine Gesundheitsstudie an Bahnlinien*



Internationales „Silent Europe Rail“-Symposium

Donnerstag, den 21. November 2013 in Boppard/Rhein

Lärmschutz am Fahrweg und am Fahrzeug sowie Kick-Off für eine Gesundheitsstudie an Bahnlinien

REFERENTEN:



Prof. Dr. med. Eberhard Greiser
Epidemiologe, Epi.Consult GmbH



Prof. Dr. med. Thomas Münzel
Kardiologe, Universität Mainz



Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht
TU Berlin, Leiter FG Schienenfahrzeuge



Frank Gross
Pro Rheintal e. V.



Dr. Roland Diehl
IG BOHR



Peter Wisniewski
Calenberg Ingenieure GmbH

TECHNOLOGIEPARTNER REFERATE:

Calenberg Ingenieure GmbH

CALMA-TEC, Lärmschutzsysteme

ELH GmbH, Drehgestelle

Schrey & Veit, Schallabsorber

Schweerbau, Schienenschleifen

Sekisui, Schienenschallabschirmungen

SKF/ContiTech, Federsysteme

SKF Lincoln, Schienenkonditioniersysteme

und weitere...

PROGRAMM:

9:30 Uhr **Begrüßung und Grußworte**

9:45 Uhr **Silent Europe Rail – Lärm ernsthaft bekämpfen**
Dr. Roland Diehl

10:00 Uhr **Silent Europe Rail – Innovationen für Fahrzeuge und Schienenwege**
Prof. Markus Hecht

10:30 Uhr **Wagentechnik – Federsystem**
SKF/Conti

10:45 Uhr **Wagentechnik – Leise Drehgestelle**
ELH

11:00 Uhr **Erschütterungsdämpfung**
Calenberg Ingenieure

11:15 Uhr **Podiumsdiskussion Fahrzeugtechnik u. Erschütterungen**
Prof. Hecht, Bahn, SKF/Conti, ELH, Calenberg

11:45 Uhr **Schienenwege – Schienenschallabschirmungen**
Sekisui

12:00 Uhr **Schienenwege – Akustisches Schienenschleifen**
Schweerbau

12:15 Uhr **Innovative Wandsysteme**
Calma-Tec

12:30 Uhr **Podiumsdiskussion Fahrwegtechnik**
Prof. Hecht, Sekisui, Schweerbau, Calma-Tec

13:00 Uhr **Mittagspause, Ausstellungsbesuch, Networking**

13:00 Uhr **Pressekonferenz (Kleiner Saal, DG)**
Prof. Hecht, Prof. Greiser, F. Gross, R. Diehl

14:00 Uhr **Silent Europe Rail: Die Dringlichkeit von Lärmschutz**
Frank Gross

14:30 Uhr **Lärm macht krank**
Prof. Dr. Thomas Münzel

15:00 Uhr **Epidemiologische Studie Bahnlärm**
Prof. Dr. Eberhard Greiser

15:30 Uhr **Podiumsdiskussion Gesundheit**
Politik, Bahn, Prof. Münzel, Prof. Greiser, F. Gross

16:00 Uhr **Schienenwege – Schienenkonditionierung**
SKF Lincoln

16:15 Uhr **Schienenwege – Schienen- und Brückendämpfung**
Schrey & Veit

16:30 Uhr **Noise Prevention System**
(vorbehaltlich der laufenden Entwicklung)

16:45 Uhr **Podiumsdiskussion Fahrwegtechnik**
Prof. Hecht, SKF Lincoln, Schrey & Veit,

17:00 Uhr **Nachmittagstee/Kaffee, Ausstellungsbesuch, Networking**

18:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**